Ressort: Finanzen

Schwäbisch Hall-Chef klagt über zu strenge Kontrollen der Finanzbehörden

Berlin, 20.04.2014, 02:00 Uhr

GDN - Der Vorstandschef von Deutschlands größter Bausparkasse Schwäbisch Hall, Matthias Metz, klagt über eine zu strenge Kontrolle der Finanzbehörden: "Wir werden bei der Regulierung behandelt wie eine Investmentbank. Das ist vollkommen übertrieben und überhaupt nicht notwendig", sagte Metz der "Welt am Sonntag" (Ausgabe vom 20. April).

Es gebe schließlich schon die Sicherheitsarchitektur des Bausparkassengesetzes. "Wir dürfen weder in Aktien investieren, noch in Fremdwährungen, noch in gehebelte Produkte. Unsere Risiken sind also schon per Gesetz minimiert", so Metz. "Bausparen ist sicher. Das kann man mit zusätzlicher Regulierung nicht noch sicherer machen." Diese Doppelung koste das Unternehmen unnötig viel Geld, schimpft Metz. Seit 2011 habe Schwäbisch Hall alleine 60 Mitarbeiter eingestellt, um sämtliche Regulierungsvorschriften erfüllen zu können. "Darüber sollte man beim Gesetzgeber mal nachdenken. Wir wollen eine risikoadäquate Regulierung." Darüber hinaus fordert der Manager, die energetische Sanierung steuerlich abzugsfähig zu machen. "Die Klimaziele in Deutschland sind nur durch die Sanierung alter Häuser und Wohnungen zu erreichen", begründet Metz. Alleine ein Drittel des Energiebedarfs entfalle auf den Wohnungsbestand.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-33372/schwaebisch-hall-chef-klagt-ueber-zu-strenge-kontrollen-der-finanzbehoerden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com